Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 112. Dienstag, den 15. Mai 1838.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 14. Mai 1838:

Der Königl. Post-Director Herr Espagne von Culm, Herr Kaufmann A. Kämpffe von Berlin, die Herren Gutsbesitzer v. Massow und Espagne von Stolp, log. im Hotel de Berlin. Herr Inspector Zornow, Herr Rechnungsführer Kalau aus Pröckelwitz, Herr Kalculator Zett aus Elbing, Herr Goldarbeiter Weilandt, Herr O.-L.-G.-Refer. Schwartz aus Marienw.rder, Herr Bäcker Koch aus Lauenburg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Kagowski aus Elbing, die Herren Gutsbesitzer Klanowski und Preuß aus Marienburg, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die diesjährige Abschützung der Radaune Behufs Reinigung des Flußbettes, den 9. Juni c. beginnen und 10 bis 14 Tage dauern wird.

Danzig, den 12. Mai 1838.

Die Bau-Deputation.

AVERTISSEMENTS.

2. Die während der diesjährigen Schützzeit auszuführende Reinigung des Flußbettes der Radaune, von der Kinderhausschen Brücke bis zu Ende des Kämmerei-Looses in Stadtgebieth, mit Einschluß der Niederwand und der Kunst, soll dem

Mindestfordernden im Wege der Lizitation in Entreprise überlassen werden. Cautionsfähige Unternehmungslustige werden zu dem, auf

Donnerstag den 17. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause anstehenden Bietungs-Termin mit dem Bemerken eingeladen, daß eine Caution von 200 Rthlr in Staatspapieren oder in baarem Gelde im Termin deponirt werden muß, und die anderweitigen Bedingungen schon vor dem Termin eingesehen werden können.

Danzig, den 12. Mai 1838.

Die Bau-Deputation.

3. Es haben der Schlossergesell Eduard Wilhelm Wendt und dessen verlobte Braut die Wittwe Elisabeth Gatt geb. Mareck zu Conradshammer für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes vermöge gerichtlichen Vertrages vom 28. April d. J. ausgeschlossen.

Danzig, den 3. Mai 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Verbindung.

4. Als ehelich Verbundene empfehlen sich: Auguste Laemmer geb. Kriese.
Aurelius Lämmer.

Groß Zeisgendorf bei Dirschau, den 5. Mai 1838.

Anzeigen.

Vom 7. bis 10. Mai 1838 sind folgende Briefe retour gekommen:

1) Brill a Käsemark. 2) Schenckel a Königsberg. 3) Schmerberg. 4) Jenne a Braunsberg nebst 1 P. in Papier H. I a 1 U 2 Lth.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

5. Polnische Bank-Certificate über 200 fl. polnisch, worauf man bei einer der Acht in auf einanderfolgenden jährlich am 1. Juni stattfindenden Ziehungen

1000000 fl. pol. Ct.

gewinnen kann, im schlimmsten Falle aber nach Beendigung der Acht Ziehungen die volle Forderung an die polnische Bank behält, sind zu haben bei C. L. Grimm.

6. Das Loos № 111650. d. ist verloren gegangen. Der darauf etwa fallende Gewinn kann nur dem mir bekannten Eigenthümer ausbezahlt werden.

Val. Gottl. Meyer, U.-C.

7. Ein Höfchen mit ohngefähr einer Hufe Land, Niederung, nicht zu weit von der Stadt, sucht einen reellen Käufer, unter im Intelligenz-Comtoir einzureichender Adresse K. B. (sogenannte Geschäfts-Commissionaire werden aber **gänzlich** verbeten.)

8. Hundegasse № 75. unten nach vorne, werden alle Arten Frauenkleider für Erwachsene und Kinder, wie auch feine und grobe Wäsche für Herren und Damen ganz billig verfertiget. Man bittet sehr um geneigte Bestellung.

9. Deux Dames, qui ont consacré plusieurs années à l'éducation des jeunes Demoiselles, souhaiteraient avoir quelques pensionnaires de l'âge de 8, 9 à 12 ans, pour lesquelles elles auraient tous les soins qu'exigent le moral et le physique d'une jeune fille.

A léxception de l'anglais, de l'allemand, de la musique et du dessin dont les leçons seraient données par les meilleurs maitres; ces Dames s'éngagent à enseigner elles mémes toutes les autres sciences et en général, tous les ouvrages d'utilité et d'agrément. S'adresser á Mlle Narbel à Danzig,

Jopengasse No. 559.

10. Unterrichts-Anzeige.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, Privatunterricht in der französischen Sprache zu ertheilen. Meldungen werden in den Morgenstunden jedes Tages (bis 10 Uhr) erbeten. G. Pflugk,

wohnhaft Hundegasse № 271.

11. Ein Hof in Schnackenburg mit 1 Hufe 25 Morgen culm. neuen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere daselbst bei C. Nitsch.

12. Natürliche Mineralbrunnen diesjähriger Füllung erhielt

J. W. Grunau, Raths-Apotheke, Langenmarkt No. 497

13. Ein Haus in gute Herrberge mit 6 Stuben und einem Obstgarten von 1½ Morgen Ackerland, ist billig zu vermiethen, oder zu verkaufen. Näheres Kassubschen Markt № 882. Hartmann.

14. Dienstboten zu Verrichtungen aller Geschäfte zu besorgen, werden Bestellungen täglich angenommen Hundegasse № 329.

15. Ich warne hierdurch einen Jeden, meinen Schiffsleuten für meine oder des Schiffes Rechnung etwas zu borgen, indem ich keine Forderung dieser Art anerkennen werde. J. Perriman,

Neufahrwasser, den 14. Mai 1838. Führer des Schiffs Champion.

16. In einigen Tagen erwarte ich eine Sendung holländischer Kartoffeln, welche besonders auch zur Saat tauglich sind. Den Herren Gutsbesitzern der Umgegend zeige ich solches zur geneigten Beachtung hiedurch an. G. F. Focking,

Heil. Geistgasse № 957.

17. Wer eine gut construirte Roßmühle zu verkaufen wünscht, beliebe sich Hundegasse № 349. zu melden.

Vermiethungen.

18. Heil. Geistgasse № 963. ist vom 1. Juni d. J. ab eine Vorstube an einzelne Herren zu vermiethen.

19. In dem Hause Langenmarkt № 451. ist die Belle-Etage, bestehend in 3 Zimmer, Seitengebäude, Apartement und Holzgelaß, mit Aufwartung an einzelne Personen mit auch ohne Mobilien zum 1. Juni zu vermiethen, und das Nähere daselbst zu erfahren.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

20. **Commissions-Lager von 400 Stück Wiener und französischen Umschlage-Tüchern.**

Durch den günstigen Erfolg der früheren Sendungen wurde der auswärtige Fabrikant veranlaßt, mir die neuesten und schönsten Tücher auf kurze Zeit in Commission zu geben. Dem Geschäfte wird einer seiner Commis unter meiner Leitung vorstehen, und kann ich den resp. Damen ohne alle Uebertreibung versprechen, daß alle diese Tücher um beinahe die Hälfte des Werthpreises verkauft werden. Da die Auswahl in jeder Farbe sehr groß, so glaube ich allen Ansprüchen genügen zu können. Es werden demnach verkauft: Tücher

von 5 bis 6 Rthl werth, für 3 Rthl 10 Sgr. bis 3 Rthl 15 Sgr.
" 7 " " " 4 "
" 10 " 11 " " " 6 "
" 13 " " " 7 " bis 7 Rthl 15 Sgr.
" 15 " " " 8 "
" 18 " " " 10 " bis 11 Rthl

Das Lager der Tücher welches morgen, Mittwoch den 15., eröffnet wird, ist in meinem Hause Lang- und Beutlergassen-Ecke № 513. eine Treppe hoch, der Eingang aber Beutlergasse. Heymann Davidsohn.

21. Eine bedeutende Sendung der neuesten Wiener und Pariser Umschlagetücher von 6/4 bis 14/4 groß, erhielt so eben und empfiehlt zu den billigsten Preisen

das Berliner Commissions-Lager von Meyer Löwenstein & Co., Glockenthor 1018.

22. **Wiener und französische Umschlagetücher.**

in den allerneuesten Desseins und bedeutendster Auswahl empfiehlt auffallend billig H. M. Alexander, Langgasse № 407

23. **Ein Commissions-Lager veritabler engl. Cattune**

ist mir von Manchester neuerdings consignirt worden. Ausgezeichnete Muster und sehr billige Preise von 3¾ Sgr. an, machen die Waare um so empfehlenswerther, als ich auch noch besonders für deren Echtheit garantire.

H. M. Alexander, Langgasse № 407.

24. Vorzüglich schönen rothen und weißen Klee- und Thimotiensaamen verkauft zu ermäßigten Preisen Heinr. v. Dühren.

25. In meiner Speicherhandlung ist vorräthig: frischer Kleesaamen, Leinsaamen Wicken, Bohnen und ausserdem englischer Steinkohlen-Theer und schwedischer Pech zu billigen Preisen zu haben. J. Klawitter.

26. Holl. Heeringe in 1/16. u. in ganzen Tonnen werden billigst verkauft. Hl. Geistgasse № 957. bei G. F. Focking.

27. Gut geräuchertes pommersches Speck zu 4 und $4\frac{1}{2}$ Sgr. a Pfd, ist zu kaufen Kassubschen Markt № 382. Hartmann.

28. Alle Sorten Schiffsnägel stehen zum billigsten Preise zum Verkauf Weißmönchengasse № 53.

29. Eine flockhaarige frischmilchende Ziege ist zu verkaufen Pfefferstadt № 190.

30. Heil. Geistgasse № 782. **äußerst billiger Ausverkauf** der Cravatten- und Chemisetten-Niederlage.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

31. Das dem Kaufmann Peter Friedrich Eduard Dentler zugehörige, in der Tagnetergasse unter der № 1311. und № 5. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 537 Rthl. 6 Sgr. 8 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 14. August 1838

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen

32. Das im Berenter Kreise belegene, zur Joseph v. Lehwald Jerzierskischen erbschaftlichen Liquidations-Masse gehörige adlige Gut Kluckowahutta, welches laut Tausch-Contrakts vom 1. October 1811 und Rezesses vom 2. März 1834 aus einzelnen Theilen der Gutsantheile Mszisczewice F. H. M. N. B. D. E. I. K. L. und O. gebildet worden, ist und gegenwärtig aus dem Vorwerk und Dorf Kluckowahutta, excl. des Anton v. Wysockischen Antheils, aus dem Vorwerk Dombrowo und aus den Dörfern Alt- und Neu-Laßenietz excl. des v. Marzickischen Antheils und Pertinenzien besteht, und landschaftlich laut der in hiesiger Registratur nebst dem neuesten Hypothekenschein einzusehenden Taxe, auf 5262 Rthl. 2 Sgr. 7 Pf. abgeschätzt worden, soll in termino

den 15. September c.

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Zugleich werden alle unbekannten Realprätendenten, und von den Bekannten:

1. der Thaddeus v. Kistowski,
2. der Mathias v. Kistowski,
   wegen der für jeden derselben auf Mszisczewice F. H. M. N. Rubr. III. sub № 4. eingetragenen 1000 fl.
3. die Theresia v. Kistowski verehelichte v. Westerska wegen der für sie auf Mszisczewice F. H. M. N. Rubr. III. sub № 4. eingetragenen 500 fl.
4. die v. Koczyczkowskischen Erben wegen der für die v. Koczyczkowskische Masse auf Mszisczewice F. H. M. N. Rubr. III. № 6. eingetragenen 600 Rthl.

5. der Carl v. Wiecki wegen des für ihn auf Mszisczewice L. Rubr. III. № 10. eingetragenen Lebtagsrechts,

modo deren Erben, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber, zu dem auf

den 15. September c.

anstehenden Termin Behufs Liquidation ihrer Ansprüche unter der Verwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit den gedachten Ansprüchen präcludirt werden sollen.

Marienwerder, den 5. Februar 1838.

Civil-Senat des Königl. Preuß. Oberlandesgerichts.

Edictal - Citationen.

33. Nachdem der Second-Lieutnant Eduard Salzmann, vom 1sten Bataillon, Danzigschen, 5ten Landwehr-Regiments von dem, ihm im Jahre 1832 nach London ertheilten, einjährigen Urlaub, bis jetzt nicht zurückgekehrt ist, sich vielmehr von da weiter entfernt hat, und aller Warnungen ungeachtet nichts gethan hat, die gesetzlichen Folgen seines Vergehens abzuwenden; so hat des Königs Majestät durch die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 25. Februar c. die Einleitung des gesetzlichen Verfahrens gegen ihn zu befehlen geruht. Demgemäß ist der Desertionsprozeß verfügt, und es wird daher

der Second-Lieutenant Eduard Salzmann

hierdurch vorgeladen, sich binnen drei Monaten, zuletzt aber in dem, auf

den 25. August c. Vormittags 10 Uhr

vor dem unterschriebenen Divisions-Auditeur, Langgasse № 521., angesetzten peremtorischen Termine persönlich einzufinden, und sich über seine Entfernung zu verantworten. Beachtet er diese Vorladung nicht, so wird nach Vorschrift der Edikte vom 12. Juni 1743 u. 17. November 1764 wider ihn in contumaciam erkannt werden:

daß er unter dem Verlust aller Ehren und Würden für einen Deserteur zu erachten und sein Bildniß an den Galgen zu heften; sein sämmtliches, sowohl gegenwärtiges als zukünftiges Vermögen aber zu confisciren und der Königl. Regierungs-Haupt-Kasse hierselbst zuzusprechen sei.

Zugleich wird der offene Arrest über das Vermögen des p. Salzmann verhängt, und haben daher alle diejenigen, welche Gelder oder andere Sachen von ihm hinter sich haben, davon sofort, bei Verlust ihrer Rechte daran, Anzeige zu machen, insbesondere aber dem Entwichenen, bei Strafe nochmaliger Erstattung, unter keinerlei Vorwand, davon etwas zu verabfolgen.

Danzig, den 18. April 1838.

Königl. Preuß. Gericht der zweiten Division.

v. Lukowitz,
General-Major und Brigade-Kommandeur
für den abwesenden Divisions-Kommandeur.

Bormann,
Divisions-Auditeur.

34. Zur Anmeldung der Ansprüche und Forderungen an die hiesige Königl. Westpreuß. Landgestüts-Kasse aus dem Jahre 1837, ist ein Termin auf

den 13. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Cramer im hiesigen Ober-

Landes-Gerichts-Geschäfts Lokale angesetzt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger unter der Verwarnung hierdurch vorgeladen werden, daß sie im Fall ihres Ausbleibens mit den Ansprüchen an die gedachte Kasse zur Ruhe und nur an die verwiesen werden, mit denen sie contrahirt haben.

Marienwerder, den 8. Februar 1838.

Civil-Senat des Königl. Preuß. Oberlandesgerichts.

31. Auf den Antrag der Verwandten und Erben folgender abwesenden und verschollenen Personen:

1. Des Michael Zimmermann aus Neuendorf, welcher im Jahre 1807 von Königsberg als Matrose zur See gegangen und dessen Vermögen mit circa 93 Rthlr sich im Depositorio befindet,
2. des Johann Oehmsen aus Reinland, welcher im Jahre 1808 von Danzig zur See gegangen und dessen Vermögen mit 131 Rthlr 7 Sgr. auf dem Grundstück Reinland № 25. eingetragen steht,
3. des Johann Gottlieb Kratz aus Neuteich, der im Jahre 1808 mit den französischen Truppen nach Frankreich gegangen und für den sich circa 10 Rthlr im Depositorio befinden,

4,5. der Gebrüder Cornelius und Paul Epp aus Schöneberg, von denen Ersterer im Jahre 1822, Letzterer im Jahre 1809 von Danzig zur See gegangen und deren Vermögen mit circa 42 Rthlr für jeden, sich im Depositorio befindet,

werden dieselben und deren etwa zurückgelassene unbekannten Erben und Erbnehmer hiedurch vorgeladen, sich binnen neun Monaten und spätestens in dem auf

den 30. Juni 1838

hieselbst an ordentlicher Gerichtsstelle anberaumten Termine zu melden und weitere Anweisung; ausbleibendenfalls aber zu gewärtigen: daß sie für todt erklärt und ihr Vermögen ihren legitimirten hiesigen Erben zugesprochen und ausgeantwortet werden wird.

Tiegenhoff, den 20 August 1837.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Am Sonntage den 6. Mai sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Bürger und Kaufmann Herr Eduard Rudolph Gronert m. der verwittweten Frau Amalia Dentler geb. Klopat.

Der Forst-Diätarius Herr Robert Becker in Oliva m. Igfr. Mathilde Stumpf.

Der Bürger und Kaufmann Herr August Harms hieselbst m. Jungfer Charlotte Gerlach.

Der Bürger und Bernsteinwaaren-Fabrikant Herr Albert Jantzen hieselbst, mit Igfr. Mathilde Petzei.

Der Amtmann in Chelmonie Herr Carl Petersen mit Frau Heinriette verwittw. v. Kolbe geb. Nehring.

Karmeliter. Der Glasergesell Anton Müller mit der verl. Braut Louise Henriette Riebandt.

Der Kurschmidt Anton Joseph Erl von der 2ten reitenden Comp. der 1sten Artillerie-Brigade, mit der verlobten Braut Henriette Czibinska.

St. Johann. Herr Eduard Rudolph Gronert, Wittwer, Bürger und Kaufmann hieselbst, mit Frau Susanna Amalie Barbara verwittwete Deniler geb. Klopat.
Der Bürger und Bernsteinwaaren-Fabrikant Herr Albert Friedrich Jantzen mit Jgfr Mathilde Wilhelmine Pätzel.

St. Catharinen. Der Arbeitsmann August David Roll mit Regine Henriette Röske.

St. Trinitatis. Der hiesige Bürger und Bäckermeister Herr Otto Alexander Oehlrich m. Jungfer Pauline Wilhelmine Zielke.

St. Bartholomäi. Der Bürger und Schmidt Johann Carl Gottfried Tausenfreund mit Jgfr. Juliana Reichold.
Der Kurschmidt Her Anton Joseph Erl m. Henriette Czibinska.
Der Hautboist Friedrich Wilhelm Jaquer mit Jungfer Laura Juliana Christiana Hoffmann.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorben

Vom 1. bis den 6. Mai 1838
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 31 geboren, 15 Paar copulirt, 18 Personen begraben.

Schiffs - Rapport.

Den 11. Mai angekommen.

J. H. Schultz, Cupido, k. v. Stralsund m. Ballast. Ordre.
J. Wishart, Para Packet, k. v. London — —
A. A. Borgmann, Concordia, k. v. Amsterdam — T. Behrend & Co.
J. J. Spohn, Eduard, k. v. Bremen — Rheederei.
T. Perrimau, Champion, k. v. London — H. Eggert.
P. Krüger, Glück auf, — m. Stückgut. Rheederei.
J. C. Steinorth, Margrethe Louise, k. v. Stralsund m. Ballast. Ordre.
N. Hausen, Haubet, k. v. Svendborg m. Ballast. F. Böhm & Co.
H. K. de Weerd, Nimphia, k. v. Amsterdam m. Ballast. Ordre.
J. J. Brans, Vriendschap, — — —
J. Kortryck, Stadt Groningen, — — T. Behrend & Co.
J. F. Krüger, Catharine Wilhelmine, k. v. Stralsund m. Ballast. T. Behreud & Co.
J. Smith, Crusader, k. v. Dublin m. Ballast. H. Soermanns & Soon.
R. Southgate, Queen Victory, k. v. London m. Ballast. T. Behrend & Co.
E. Evertsen, Sandwigen, k. v. Stavanger m. Heeringen. Bencke & Co.
H. C. Hansen, Maria, k. v. Bornholm m. Ballast. S. L. A. Hepner.
N. Hansen, Lykkens Pröve. k. v. Svendborg — F. Böhm & Co.
Th. Thompson, Rhine, k. v. Hull m. Stückgut. H. Etherington.
J. Jensen. Prinzessin Caroline Amalie, k. v. Svendborg m. Ballast. Böhm & Co.
C. J. Scheffler, Pommerania, k. v. Greifswald m. Ballast. Ordre.
J. N. Rubarth, Amicitia, k. v. Puttbuß — —
J. F. Schmidt, Marie Louise, k. v. Wollgast — —

Wind W.